



Ihre geehrte Herr Doctor,

gerne bin ich bereit, Ihnen, soweit ich kann, über die von Ihnen gestellten Fragen Auskunft zu geben.

Das Kinderspiel habe ich Ihnen auf dem untenstehenden Blatte noch einmal copiert, da verschiedene charakteristische Kleinigkeiten von Ihnen beim raschen aufzählen überssehen waren; die von Ihnen konstatairten Stellen befinden meistens nur auf unrichtiger Lesart.

جَلْبَان = "Königsrot" oft helles, leuchtendes rot. Vgl. im Deutschen "Königsblau".

لَاة ist richtig = لَأَة, nur ist es mit ت in der zweiten Silbe zu schreiben und viellecht aus لَمَاطَا لَأَة = atar. لَأَة entstanden, das auch "sich nähern" bedeutet.

عَلَس wie Sie wissen, ist zinn das aus meist bestehende feinstes Material, mit dem zu feilte eine Ofen hergt; ein in der glut eines solchen zinn-feuers gebackener Kuchen heißt "zammâsy", relativ-adj. von zammâs, womit viellecht der mehr zinn gehaltene Ofen bezeichnet wird.

huffa, mal huffalin ist nur schall-malton nachahmung des händeklatschens = "huff, huff" im Deutschen. - Statt huff lies huff (wie atarab.) = hefen, brotpfanne. "sâ huffe" sind richtig machen, und zwar die fernem, welche man im Norddeutschen Land unter demselben witz = "hearmachen" nennt. - efasha dgatûhje ist ein felles, dickes, gleichsam geschwollenes hirn. Vgl. galyte = schwellung des hirsensackes; eine hier sehr häufige krankheit = allarab. galyt, mit dem es die Strahlen zusammenbringen.

harye zammâsy ist eine schwere, kostbare seidewart; vorher die bedeutung kommt, kann ich nicht sagen.

min in gâmmâsy = wörtlich vorans dem ange meines huf-fels (wogel = pers. woğol) d. h. "von meinem viche", also



zum Sinner nach ganz richtig von Ihnen durch - meine vor-
mögen - wieder hergestellt.

Das weiblich weiblich yfähr etc macht mir, obwohl
ich es ungeheiss mehr gehört habe, doch noch Kopf zerbrechen.
Ich weiß nicht recht, was er heißt, denn wenn nach soll
es = gültig sage¹ sein. mag² (mit einem?) ist allerb.
stärkend, fruchtig.

hoffen ohne hohle hand voll¹ vgl. alkal. - älte
und älte - ich vor mir, daß älte = bei jenen recht ge-
friesel¹ auf die etwas alkalische form von einfluss gewesen
ist.

Kapitel 32 - 36 kann ich Ihnen in der von Ihnen vor-
langten ansatz nicht verschaffen, da mir dieselbe nicht
besteht. Ich lasse Sie bitten auf alle fälle aus einer
hds () copieren und lese Sie diesen brief
be.

Mit der verbindlichkeit, daß es mir stets frey
seyn werden möge, Ihnen nach künftigen befristeten ge-
werblichen set

ergebung

grüße

Kasarin - Offenly erwünscht Ihre große bekenntnis, die an
den henen habe ich recht wohl gesehen, wird aber
nicht erscheinen Ihre große anerkennung.

In liebe!

brist elphaltung¹ ja alle
halbes binnig
innig für
indahel magig
varstich nur
wilt hoch has
kagt u. niedr
schlaf jomyn
mit jomyn sy da für¹

während ich gar
gare birtile

äla elphalt

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

subst. null fäl¹

1/2 alle bewahrt darob, was
nicht gewahrtet ist (je alle)
ausgewählt wird, wie beschr.
mang für das, beibeh., die je
erlebe¹ von diese mannes etc
II bei den von ihnen möglichen
anb. gedulden ichen mehlig er-
keit
2/3 elphaltung ist allgemein.

3/4 so will ich zu sein; für
jenseits von der teile, beibehalten
je = ein¹ gebildet, was hier
von dem menschen ist, was doch als
Tückchen gedachten möglichen je
schwid ist; also = er will sein
mit diesen beibeh.
4/5 so zu sein i. töchen, lachen,
hellen etc.

In
5/6 diese annahme mag ja oft
das wort = ein¹ in = menschen¹
zu ändern; bei jeder hofft ich
im merer bestiffen beibehalten
garantiert die hängen möglichen
widerlich vorlegen zu können.

6/7 So zu sein = zum leig hat
gehoren.

8/8 So zu sein; was heißt jezt?

9/9 So zu sein; mehlig von ihnen
als = schon allem, factum =
keit.

wélgül já wéráky
já wéráki b'sám

háab mábrím
áda" l'fáigim

wéngyb lomím
já bímlé já bambá

háli Mábanga
gárik hárgán

já bímlé já hárim
háli lom'hárim"

gárik hárgán"

ráh árwán
garrázula bíhán"

láht ádukkám

vonicht bis zum farjüm som
som - a gíng nach dem farjüm
bimiker: die masros. 72
kommt megárab. nicht vor.

4) Die megárim wóh mir schreib
fehlen.
3) och - ákret.

4) So hári nitrigens auch ge-
bráuchlich.